

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer

Antrag auf Gewährung von Rechtsschutz

(Name) (Vorname) (Straße, Nr.) (PLZ, Wohnort)

(Telefon) (Handy) (Fax) (E-Mail)

(Beruf/Eingruppierung) (geb. am)

Beamter Tarifkraft Rentner Ruhestandsbeamter

Ortsgruppe: _____ Bezirk: _____

GDL-Mitglied seit _____ Betrieb/Unternehmen: _____

(Postanschrift des Betriebes/Unternehmens)

Rechtsschutz wird gewünscht im:

Straf- Disziplinar- Verwaltungs- Zivil-
Renten- Arbeits- Sozialgerichtsverfahren

(Die Rechtsschutzgewährung erfolgt grundsätzlich durch die Rechtsabteilung der GDL! Über die Vertretung durch einen externen Anwalt entscheidet die GDL.)

Sämtliche den Rechtsschutzfall betreffenden Unterlagen – Schriftwechsel, Bescheide, Protokolle etc. – sind beigelegt. Außerdem wird zum Sachverhalt Folgendes berichtet (bei Platzmangel bitte gesondertes Beiblatt verwenden):

Hinweis:

Die durch die Beantwortung dieses Antrages gewonnenen Daten werden benötigt, um eine rationelle Handhabung Ihres Rechtsschutzverfahrens zu ermöglichen. Die Daten werden **nur** zu diesem Zweck genutzt, **sie werden streng vertraulich behandelt**. Unterlagen, soweit es sich nicht um Ihre Originalunterlagen handelt, müssen mit der angelegten Akte aus rechtlichen Gründen fünf Jahre nach rechtskräftigem Abschluss des Verfahrens aufbewahrt werden. Danach werden sie vernichtet.

Mir ist bekannt, dass sich die GDL bei ihrer Rechtsschutzgewährung der Dienstleistungszentren des dbb bedient und die Rechtsvertretung in der Regel durch diese erfolgt. Mit dem Austausch des im Rahmen der Rechtsschutzgewährung anfallenden Schriftverkehrs usw. zwischen dem zuständigen dbb-Dienstleistungszentrum und der GDL bin ich einverstanden. Ich bin auch mit der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten im Rahmen des Rechtsschutzfalles einverstanden.

Fragen zum Unfall:

War ein weiteres Mitglied der GDL am Unfall beteiligt? Ja – nein*

Name: _____ Anschrift: _____

Telefon: _____ Funktion zum Unfallzeitpunkt _____

1. Personenschäden? Ja – nein* Wenn ja, Anzahl? _____
(Verletzte) (Tote)

Sachschäden? Ja – nein* Wenn ja, Höhe? ca. EUR _____

2. Welche Witterungsverhältnisse herrschten zum Unfallzeitpunkt:

Nebel – Regen – Schnee – Blendung? _____

3. Welche Sicherung hatte der Überweg? _____

4. Welche Zeugen haben den Unfall gesehen?

(Name) (Vorname) (Anschrift) (Telefon)

5. Welche Polizeidienststelle hat den Unfall aufgenommen?

(Name) (Vorname) (Anschrift) (Telefon)

*Nichtzutreffendes bitte streichen

bei Schwerbehinderung:

vorherige Zustimmung zur Kündigung durch Hauptfürsorgestelle?:

ja nein

Wir möchten Sie bitten, uns das Kündigungsschreiben, Arbeitsverträge, Eingruppierungsmittelungen, Mitteilungen über Beschäftigungszeiten sowie Abmahnungen und Stellungnahmen des Betriebsrates bzw. des Personalrates, ggf. einen Bescheid der Hauptfürsorgestelle in Kopie zu überlassen. Bitte fügen Sie diese Kopie dem Rechtsschutzantrag bei.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Mitgliedes)

(Nach Unterschrift sofort an den Bezirk senden!)

Folgender GDL-Prozessbevollmächtigter soll mit der Vertretung beauftragt werden:

(Name)

(Anschrift)

(Telefon)

Der Antrag wird befürwortet und dem geschäftsführenden Vorstand bzw. dem entsprechenden dbb-Dienstleistungszentrum zugeleitet:

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Bezirksvorsitzenden)